



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1,
74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

39. Jahrgang

Donnerstag, den 10. August 2017

Nummer 32



f Share

www.blutspende.de/tomeklebt

DRK-BLUTSPENDE

Donnerstag
17.
August

14:30 - 19:30 Uhr
Hüffenhardt
Mehrzweckhalle
Mühlbacher Straße 5

WICHTIG: Bitte Personalausweis mitbringen!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglastershausen	06262/9228-0
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228
Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

11.8. Christel Weber

70 Jahre

zur Vermählung

5.8.2017

Tobias und Stefanie Schneider geb. Ernst, Kälbertshausen

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Do. 17.8.	DRK-Ortsverein	Blutspende	MZH Hüffenhardt

Woche für Woche...

**AKTUELLES,
INFORMATIVES,
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 11.8. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
 Sa. 12.8. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
 So. 13.8. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
 Mo. 14.8. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
 Di. 15.8. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
 Mi. 16.8. Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
 Do. 17.8. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 11.8. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach Tel. 06261/16921
 Sa. 12.8. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim Tel. 06265/92120
 So. 13.8. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach Tel. 06261/16921
 Mo. 14.8. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/60595
 Di. 15.8. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach Tel. 06261/2630
 Mi. 16.8. Römer-Apotheke, Tannenstraße 3, Fahrenbach Tel. 06267/1331
 Do. 17.8. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer 116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da.

Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 14.8. gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.7.2017

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bestellung der Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr
3. Bildung und Betreuung; hier: Kindergarten Kälbertshausen - Vergabe folgender Bauleistungen für die Neugestaltung des Außenbereichs
 - 3.1 Tiefbau-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten
 - 3.2 Landschaftsbauarbeiten
 - 3.3 Zaunanlage
4. Beschlussfassung über den Fassadenanstrich für das Bauhofgebäude
5. Baugesuche; hier:
 - 5.1 Neubau einer Produktionshalle auf den Grundstücken Flst. Nr. 11709 und 11165/1, Mann & Schröder-Straße 1, Hüffenhardt
 - 5.2 Umbau und Erweiterung OG zu Gebäude C auf dem Grundstück Flst. Nr. 11709, Mann & Schröder-Straße 1, Hüffenhardt
 - 5.3 Bauvoranfrage zur Bebauung im Ortskern auf dem Grundstück Flst. Nr. 48, Hauptstraße, Hüffenhardt
 - 5.4 Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens während der sitzungsfreien Zeit
6. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Aus dem Zuhörerraum werden zu Beginn der Sitzung keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 2.3.2012 werden der ehrenamtlich tätige Kommandant und sein Stellvertreter durch die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt.

Die Wahlen bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

Im Anschluss daran erfolgt die Bestellung der Gewählten durch den Bürgermeister. Gleiches gilt für die Wahl der Abteilungskommandanten.

Die Wahl der Feuerwehrkommandanten sowohl für die Abteilungen Hüffenhardt und Kälbertshausen als auch die Gesamtwahl fand am Freitag, 21.4.2017 im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Hüffenhardt statt.

1. Wahl des Gesamtkommandanten für die Abteilungen Hüffenhardt und Kälbertshausen

Gesamtkommandant: Carsten Wöhling

Stellvertreter: N.N.

2. Wahl des Abteilungskommandanten für die Abteilung Hüffenhardt

Abteilungskommandant: Torsten Heiß

Stellvertreter: N.N.

3. Wahl des Abteilungskommandanten für die Abteilung Kälbertshausen

Abteilungskommandant: Erwin Stadler

Stellvertreter: Heiko Weber

Gesundheitlich bedingt hat Herr Wöhling erklärt, nicht die erforderlichen Lehrgänge besuchen zu können, die Voraussetzung für die Bestellung zum Gesamtkommandanten sind.

Deshalb und für die Ergänzungswahl der Stellvertreter findet im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 14.7.2017 eine weitere Hauptversammlung der Feuerwehr statt.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1. Wahl des Gesamtkommandanten für die Abteilungen Hüffenhardt und Kälbertshausen

Gesamtkommandant: Pierre Stadler

Stellvertreter: Erwin Stadler

2. Wahl des Abteilungskommandanten für die Abteilung Hüffenhardt

Abteilungskommandant: Torsten Heiß

Stellvertreter: Heiko Betz

3. Wahl des Abteilungskommandanten für die Abteilung Kälbertshausen

Abteilungskommandant: Erwin Stadler

Stellvertreter: Heiko Weber

Den vorstehend aufgeführten Kommandantenwahlen muss der Gemeinderat vor Bestellung nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes zustimmen.

Im Anschluss an den Sachvortrag erklärt Bürgermeister Neff auf Nachfrage von Gemeinderat Bödi, dass über die Zustimmung zu den einzelnen Wahlen getrennt abgestimmt werde.

Sodann stellt Gemeinderat Bödi den Antrag nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates auf geheime Abstimmung.

Sodann ergeht ohne weitere Aussprache folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat fasst die Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt in geheimer Abstimmung.

- 3 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen -

Sodann wird die Beschlussfassung über die Zustimmung zu den Kommandantenwahlen vorgenommen.

Aufgrund weiterer Termine wird zunächst über die Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Kälbertshausen Beschluss gefasst.

Vor diesem Hintergrund fasst der Gemeinderat nachfolgenden **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Heiko Weber zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilungswahl Kälbertshausen zu.

- einstimmig -

Bürgermeister Neff dankt dem Gewählten für seine Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes und übergibt die Bestellungsurkunde.

Sodann fasst der Gemeinderat folgende **Beschlüsse**:

2. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Pierre Stadler zum Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt zu.

- einstimmig -

3. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Erwin Stadler zum stellvertretenden Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt zu.

- einstimmig -

4. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Torsten Heiß zum Abteilungskommandanten der Abteilungswahl Hüffenhardt zu.

- 10 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen -

5. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Heiko Betz zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilungswahl Hüffenhardt zu.

- einstimmig -

6. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Erwin Stadler zum Abteilungskommandanten der Abteilungswahl Kälbertshausen zu.

- einstimmig -

Bürgermeister Neff übergibt im Anschluss an den gefassten Beschluss die Bestellungsurkunden an die gewählten Kommandanten und Stellvertreter. Er dankt den Gewählten für die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes.

Hinsichtlich der Bestellung von Heiko Betz gilt, dass dieser bereits heute Abend für sein Amt bestellt werden kann, jedoch innerhalb eines Jahres den notwendigen Lehrgang zum Gruppenführer erfolgreich ablegt. Der Lehrgang ist bereits für September terminiert.

Die Feuerwehr ist nach dem Feuerwehrgesetz eine Einrichtung der Gemeinde, ohne eigene Rechtspersönlichkeit zu sein. Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Die Gemeinde Hüffenhardt gewährleistet dies, mit der kleinen Einschränkung, nach ihren Möglichkeiten. Die Aufgaben der Feuerwehr werden immer vielfältiger und anspruchsvoller. Deshalb wird auch auf die Ausbildung als Feuerwehrmann immer umfangreicher Wert gelegt, sie wird deshalb auch aufwendiger, aber durch die immer steigenden Anforderungen auch notwendig.

Insbesondere auf den Schultern des Feuerwehrkommandanten aber liegt eine besondere Verantwortung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, denn er ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich. Dies wurde in den letzten Jahren mit Kommandant Pierre Stadler unter Beweis gestellt und gut umgesetzt. Deswegen bin ich froh, dass er sich bereit erklärt hat, ein weiteres Mal als Feuerwehrkommandant zur Verfügung zu stehen.

Auch wenn in den letzten Monaten eine gewisse Unruhe in die Feuerwehr getragen wurde, auch was die ungewisse Besetzung der Kommandanten betraf, war die Einsatzfähigkeit stets gegeben. Dafür spricht Bürgermeister Neff allen Feuerwehrkameraden seinen Dank für ihren stetigen und aufopferungsvollen Dienstesinsatz aus.

Abschließend äußert Bürgermeister Neff den Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit und die Hoffnung, dass durch die Wahlen die Feuerwehrkameraden gestärkt ihren Aufgaben nachkommen können und die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommt.

Zu Punkt 3.1

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Neugestaltung des Außenbereichs im Evangelischen Haus für Kinder in Hüffenhardt-Kälbertshausen ist die Vergabe von Bauleistungen, hier dem Tiefbau, erforderlich. Submission für dieses Gewerk war am 6.7.2017. 13 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Submission lagen 5 Angebote vor.

Das geprüfte Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Gebot in Euro (Brutto)
Wilfried Helm GmbH, Neckargerach	44.242,34
Bieter 2	50.700,19
Bieter 3	54.273,52
Bieter 4	69.903,92
Bieter 5	75.976,20

Derzeit wird die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister eingeholt (Auftragsvergabe über 30.000 Euro netto). Der günstigste Bieter ist der Verwaltung als zuverlässig und leistungsfähig durch Aufträge in der Vergangenheit bekannt.

Der Ortschaftsrat hat der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zugestimmt.

Frau Maahs erläutert abschließend den wesentlichen Inhalt der Ausschreibung.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:
Vorbehaltlich der Vorlage einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erteilt der Gemeinderat den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Wilfried Helm GmbH aus Neckargerach zum Preis von 44.242,34 Euro.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.2

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Neugestaltung des Außenbereichs im Evangelischen Haus für Kinder in Hüffenhardt-Kälbertshausen ist die Vergabe von Bauleistungen, hier dem Landschaftsbau, erforderlich. Submission für dieses Gewerk war am 6.7.2017.

9 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Submission lagen 3 Angebote vor.

Das geprüfte Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Gebot in Euro
Firma Ostberg GmbH, Gundelsheim	52.094,87
Bieter 2	60.648,11
Bieter 3	68.569,61

Der günstigste Bieter ist der Verwaltung als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Der Ortschaftsrat hat der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zugestimmt.

Frau Maahs erläutert abschließend den wesentlichen Inhalt der Ausschreibung. Sie erklärt, dass die Ausschreibung keine Sonnensegel für die Fläche enthalte.

Diese sollen nach Bedarf ergänzt werden, wenn die Anlage fertiggestellt ist und Bedarf und Standort bekannt sind. Darüber hinaus wirbt sie für Zustimmung, dass im Bedarfsfall zusätzliche Pflanzungen von Büschen und Sträuchern beauftragt werden können. Die Zahl der Pflanzen in der Ausschreibung ist moderat gewählt, ggf. müssten jedoch Höhenunterschiede, die mit Palisaden abgefangen werden, durch Pflanzungen ergänzt werden, um Kinder vor Unfallgefahren zu schützen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erklärt Frau Maahs, dass die nachträgliche Montage der Sonnensegel möglich ist.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:
Vorbehaltlich der Vorlage einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erteilt der Gemeinderat den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Ostberg Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Gundelsheim zum Preis von 52.094,87 Euro.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.3

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Neugestaltung des Außenbereichs im Kindergarten Kälbertshausen ist die Vergabe von Bauleistungen, hier dem Zaunbau, erforderlich. Submission für dieses Gewerk war am 6.7.2017.

6 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Submission lagen 2 Angebote vor, davon musste eines wegen formaler Mängel von der Wertung ausgeschlossen werden.

Das geprüfte Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Gebot in Euro
Firma Draht Christ GmbH, Mannheim	10.952,05
Bieter 2 (ausgeschlossen)	14.552,13

Aus Sicht der Verwaltung kann die Vergabe an den günstigsten Bieter erfolgen.

Der Ortschaftsrat hat der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zugestimmt.

Frau Maahs erläutert abschließend den wesentlichen Inhalt der Ausschreibung.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:
Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Zaunbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Draht Christ aus Mannheim zum Preis von 10.952,05 Euro.

- einstimmig -

Zu Punkt 4

Der Erweiterungsbau für den Bauhof mit Büro und Lagerflächen im Blindenrainweg ist fertig gestellt und bezogen.

Es müssen um den Neubau noch diverse Pflasterarbeiten und Arbeiten an der Zaunanlage vorgenommen werden.

Dies erfolgt in Eigenleistung durch den Bauhof und wird nach zeitlicher Möglichkeit erledigt.

Ortsbaumeister Hahn hat bereits bei Initiierung des Projektes vorgeschlagen, nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus im Altbereich die Fassade des Bauhofgebäudes mit einem neuen Anstrich zu versehen.

Die Kosten hierfür sind in der Kostenschätzung für das Projekt bereits enthalten (200.000 Euro inkl. Abbruch Scheune).

Ortsbaumeister Hahn beziffert den Fassadenanstrich mit ca. 10.000 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Preisanfrage durchzuführen und die Vergabe an den günstigsten Bieter vorzunehmen. Voraussetzung hierfür ist die Ermächtigung durch den Gemeinderat.

Da der Fassadenanstrich noch in 2017 vor der Schlechtwetterperiode vorgenommen werden soll, ist eine Vergabe während der Sitzungspause des Gemeinderates sachdienlich.

Nachdem sich Gemeinderat Geörg für die Arbeiten ausgesprochen hat fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt dem Fassadenanstrich des Bauhofgebäudes (Altbereich) zu und ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der entsprechenden Leistungen nach Preisanfrage an den günstigsten Bieter.

- einstimmig -

Frau Maahs informiert das Gremium über die finanziellen Auswirkungen des Projekts.

Im Haushalt der Gemeinde 2016 und 2017 wurde für das Projekt „Erweiterung Bauhof inkl. Abbruch Scheune in der Staugasse“ ein Betrag von 200.000 Euro eingestellt.

Bis 6.7.2017 wurden folgende Ausgaben für das Projekt gebucht: 143.429,53 Euro.

Diese Ausgaben beinhalten auch die Mehrkosten (im Vergleich zur Kostenschätzung) für den Brandschutz im Altbau (zusätzliche Türen, Maurerarbeiten etc.) in Höhe von rund 12.800 Euro.

Für die Malerarbeiten, Pflasterarbeiten und den Abbruch der Scheune in der Staugasse werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 48.000 Euro anfallen. In diesem Betrag sind auch nicht geplante Kosten für Pflasterarbeiten enthalten, die aus dem Abbau des Gastanks der Stadtwerke Mosbach resultieren.

Die frei gewordene Fläche soll als Stellfläche gepflastert werden. Hierfür fallen lediglich die Materialkosten an, das Pflastern übernimmt das Bauhofteam.

Nicht enthalten in den vorgenannten Kosten sind die Entgelte der Mitarbeiter für Eigenleistungen.

Eine Projektabrechnung wird nach Fertigstellung aller Arbeiten vorgelegt werden.

Zu Punkt 5.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das Vorhaben ist nach § 30 BauGB zu beurteilen, da das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans Geiger-Trefzenacker II liegt. Die Gemeinde hat im Zuge der Einvernehmenserteilung das Bauplanungsrecht zu beurteilen.

Das geplante Gebäude ist eine Produktionshalle für die Herstellung kosmetischer Produkte in handelsüblichen Packungsgrößen.

Der Bebauungsplan sieht ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit einer Grundflächenzahl von 0,8 vor.

Die Gebäude dürfen maximal 230 m lang sein und maximal 12 m über dem Bezugspunkt des Bebauungsplans sein.

Die Art der Nutzung ist mit der Produktionshalle augenscheinlich eingehalten. Die rechnerisch dargestellte Grundflächenzahl überschreitet das Mindestmaß nicht.

Die Halle selbst bleibt unter der maximalen Höhe, wie im Bebauungsplan vorgegeben, allerdings überschreiten die raumlufttechnischen Anlagen und Rückkühler die Höhe z.T. um 1,5 m bis nahezu 4 m.

Da nur mit untergeordneten Bauteilen die Höhe überschritten wird, kann der Befreiung, die mit der Genehmigung erteilt werden müsste, zugestimmt werden.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:
Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Baugesuch.

- einstimmig -

Zu Punkt 5.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das Vorhaben ist nach § 30 BauGB zu beurteilen, da das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans Geiger-Trefzenäcker II liegt. Die Gemeinde hat im Zuge der Einvernehmenserteilung das Bauplanungsrecht zu beurteilen.

Es handelt sich um einen Neubau für Aufzug und Treppenhaus, welcher von der Straße her einzusehen ist. Hinter dem Gebäude wird eine Treppenanlage abgebrochen.

Das Gebäude, welches am nächsten zur Landesstraße steht und vor dem sich unmittelbar eine Tankanlage befindet, wird aufgestockt mit Labor- und Sozialräumen.

Das Gebäude selbst hat eine Höhe von 12,20 m und überschreitet den festgelegten Bezugspunkt damit um 0,03 m. Dieser Abweichung kann aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Baugesuch.

- einstimmig -

Zu Punkt 5.3

Frau Maahs erläutert die Bauvoranfrage anhand eines Lageplans.

In diesem Fall liegt kein konkreter Bauantrag, sondern eine Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit von Flst. Nr. 48 vor. Und zwar möchte die Bauherrin wissen, ob das Grundstück mit einer 2,5 geschossigen Wohnbebauung bebaut werden kann.

Die Beurteilung im Gemeinderat für das Einvernehmen orientiert sich, wie ein Bauvorhaben auch, an den Belangen, die sich in diesem Fall nach § 34 BauGB, ergeben.

Die Fläche liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Unter Anwendung der Baunutzungsverordnung und des § 34 BauGB ist eine Wohnbebauung auf dem Flst. Nr. 48 im Grundsatz zuzulassen.

Zu der Zahl der Vollgeschosse, die von der Bauherrin mit 2,5 angegeben wird, kann keine weitergehende Aussage getroffen werden. Hierfür sind die Unterlagen nicht hinreichend genug präzisiert.

Die überbaubare Grundstücksfläche ist im Lageplan der Bauherrin angerissen, hierzu wird keine konkrete Anfrage gestellt. Insofern ist diese nicht zu prüfen. Dieses wäre bei entsprechender Bauvoranfrage separat zu prüfen.

Für alle vorgenannten Kriterien gilt, dass sich diese in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen müssen. Hieraus leitet sich das Gebot der Rücksichtnahme ab.

Es ist verletzt, wenn - unter Abwägung der berechtigten Interessen des zur Rücksichtnahme verpflichteten Bauherrn und der schutzwürdigen Interessen der von der Rücksichtnahme begünstigten unmittelbaren Nachbarschaft - das Vorhaben den Baunachbarn billigerweise nicht zugemutet werden kann. Hier ergibt sich die Pflicht zu Abwägung zwischen dem Interesse der genehmigten und langjährig betriebenen Kfz-Werkstatt an der uneingeschränkten und gewerblichen Tätigkeit auf der einen Seite und der Wohnbebauung auf der anderen Seite, welche das Interesse einer gemäßigten Umgebungslärmkulisse verfolgt.

Die Wohnbebauung müsste mit ausreichendem Abstand von der Werkstatt errichtet werden, dass die geltenden Grenzwerte nicht überschritten werden. Dies kann vor dem Hintergrund der vorliegenden Unterlagen nicht weiter präzisiert werden.

Im Übrigen muss die Erschließung (Wasser, Abwasser) ausreichend gesichert sein. Hierzu kann die Verwaltung keine hinreichend sicheren Angaben machen. Ob ein Kanalanschluss für das Flst. Nr. 48 vorliegt, ist nicht belegt. Der Nachweis ist vom Bauherrn zu erbringen. Die Gemeinde kann einer erforderlichen Erschließungstätigkeit, die erst noch erfolgen müsste, nicht ohne Weiteres zustimmen.

Gemeinderat Hagner spricht sich gegen eine Bebauung des Grundstücks aus.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt erklärt Frau Maahs, dass die Zufahrt zwar schmal, aber ausreichend für eine Zufahrt sei. Nach kurzer weiterer Diskussion fasst der Gemeinderat hinreichend informiert folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt einer Wohnbebauung von Flst. Nr. 48 im Grundsatz zu, wenn die Erschließung vorhanden ist. Allerdings muss der Betrieb der bestehenden Kfz-Werkstatt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gewährleistet sein und sichergestellt sein, dass künftige Bauherren den Bestand, die Emissionen und die mögliche Weiterentwicklung der Werkstatt anerkennen.

- 10 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung -

Zu Punkt 5.4

Um auch während der Sitzungsferien eine zügige Bearbeitung von Baugesuchen gewährleisten zu können, bittet der Vorsitzende nachfolgend um Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde in einfachen Fällen, so Frau Maahs.

Der Ortschaftsrat hat dieser Vorgehensweise ebenfalls zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung während der sitzungsfreien Zeit das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB in einfachen Fällen zu erteilen.

- einstimmig -

Zu Punkt 6

Bürgermeister Neff gibt folgenden **Beschluss** aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.6.2017 bekannt:

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des Grundstückes Flst. Nr. 399 zu.

Zu Punkt 7

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Allen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen, die zum Gelingen des Straßenfestes am vergangenen Wochenende beigetragen haben, gilt der Dank der Gemeinde. Hüffenhardt kann wiederum auf ein gelungenes Festwochenende, erfreulicherweise ohne besondere negative Vorkommnisse, zurückschauen.
- Am Montag, 3.7.2017 hat es in der Südstraße einen Rohrbruch bei der Wasserversorgung gegeben. Rund 50 bis 70 cbm Wasser traten daraufhin aus, bis die Leitung abgestellt wurde. Anlieger wurden nicht geschädigt. Nachdem der Rohrbruch noch am selben Tag repariert wurde, kam es zu einem weiteren Rohrbruch in der Straße am Dienstag in den Morgenstunden. Es zeigte sich, dass die Wasserleitung unterspült ist. Die Straße musste nun auf einer Länge von rund 30 Metern geöffnet werden. Die Leitung wird ausgetauscht, der Unterbau ertüchtigt und sodann eine neue Trag- und Deckschicht aufgebaut. Ärgerlich ist, dass der Bereich des Rohrbruchs im Zuge der Wohnumfeldmaßnahme in der Ringstraße ertüchtigt worden war, der Zweckverband die Wasserversorgung in diesem Bereich jedoch nicht erneuert hat. Es finden Gespräche mit der Versicherung des Zweckverbandes statt, in welchem Umfang die Deckschicht ebenfalls ausgetauscht wird, um ein Flickwerk zu vermeiden.
- Im Zuge der Abbrucharbeiten der ehemaligen Gardinenfabrik wurde festgestellt, dass ein Straßeneinlauf des Beudwegs über einen Kanalanschluss auf dem Firmengelände in den Kanal entwässert. Es gibt also keinen direkten Anschluss des Straßeneinlaufs an den Kanal. Da jedoch der Kanalanschluss des Firmengeländes stillgelegt werden soll, wird derzeit geprüft, ob und zu welchen Kosten der Straßeneinlauf direkt an den Kanal angeschlossen werden kann. Ortsbaumeister Hahn ist bereits mit der Angebotseinholung hierfür betraut.
- Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat am 18.7.2017 mitgeteilt, dass die Gemeinde für die Sanierung des Kindergartenaußenbereichs in Kälbershausen einen Zuschuss von 102.000 Euro zugewiesen bekommen hat. Der zugehörige Bescheid steht noch aus. Mit Blick auf die Projektkosten ist hier von einer sehr guten Förderquote zu sprechen.
- Heute Nacht ist durch eine Überspannung im Leitungsnetz Schaden an der Steuerungsanlage des Hebepumpwerkes in der Mühlbacher Straße entstanden. Die Steuerungsanlage ist defekt und muss getauscht werden. Nach ersten Schätzungen könnte die Reparatur bis zu 7.000 Euro netto kosten. Es folgt eine kurze Diskussion im Gremium über die Notwendigkeit und die Möglichkeit der Absicherung der Hebeanlage für die Zukunft. Ortsbaumeister Hahn erklärt, dass er bereits eine Fachfirma eingeschaltet hat.
- Nach 20-jähriger Tätigkeit steht die Verabschiedung von Pfr. Christian Ihrig hier in der Gemeinde bevor. Am kommenden Sonntag, 23. Juli 2017, 14.00 Uhr, findet ein feierlicher Gottesdienst zur Verabschiedung in der evang. Kirche statt.
- Nächste Woche beginnen die Sommerferien. Damit startet dann auch das Ferienprogramm. Es sind wieder interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen im Angebot. Ich bedanke mich bereits im Vorfeld bei den Vereinen und Organisationen, die sich am Ferienprogramm beteiligen und mitwirken.

Los gehts am Samstag, 29.7.2017 mit „Spiel und Spaß rund ums Pferd“ bei den Reiterfreunden. Die Abschlussveranstaltung ist am Freitag, 8. September 2017 beim Hüffenhardter Sportverein mit „Kindertennis“.

Aus dem Gremium gibt Gemeinderat Georg folgende Stellungnahme ab:

„Vor einigen Jahren entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die Ausweisung einer Fläche für Windkraft, um dadurch einem möglichen Wildwuchs auf der Gesamtgemeindefläche entgegenzutreten. Hierdurch konnte auch die Mindestabstandsfläche von geforderten 700 m auf über 1.000 m erhöht werden.

Verschiedene Firmen erkannten dann später bei uns eine Möglichkeit zur Errichtung von Windkraftanlagen.

Im Gemeinderat wurde dann für die Firma Fortwengel entschieden. Bei allen Entscheidungen hatte wie üblich unser Bürgermeister, genau wie die Gemeinderäte, auch nur eine Stimme.

Ich kann nun wirklich nicht begreifen, dass unser Bürgermeister Walter Neff von der BI Pro Lebensraum Großer Wald so angegangen wird. Bürgermeister Neff hatte, wie schon gesagt, bei allen Entscheidungen auch nur eine Stimme.“

Gemeinderat Müller erinnert an eine Anfrage aus einer vergangenen Sitzung hinsichtlich Holzverkaufs. Er moniert, dass das Holz nach wie vor am Waldrand lagert und noch nicht abgeholt worden sei. Dadurch werde auch eine Sitzbank verdeckt, die nicht von Spaziergängern genutzt werden kann.

Die Verwaltung sagt zu, in dieser Sache nochmals mit Revierleiter Glaser zu sprechen.

Abschließend legt Gemeinderat Georg dar, dass das Bauhof-Team um Ortsbaumeister Hahn zuletzt verschiedentlich, auch in der vergangenen Ortschaftsratssitzung, kritisiert wurde. Zum einen verweist Gemeinderat Georg auf die knappe Besetzung, zum anderen berichtet er von einem konkreten Kritikpunkt, dessen Sachverhalt sich im Nachgang anders darstellte. Hier war es um die Rosen gegangen, welche das Feld für die Bestattung unter Bäumen in Kälbertshausen einfassen.

Zu Punkt 8

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerbereich gestellt.

Zum Abschluss der Sitzung führt Bürgermeister Neff Folgendes aus: Die Amtszeit des Bürgermeisters der Gemeinde Hüffenhardt läuft am 11. März 2018 aus.

Die Verwaltung wird in der September-Sitzung dem Gemeinderat den Vorschlag zum Ablauf der Wahlhandlung und zeitlicher Vorgehensweise einbringen.

Bürgermeister Neff informiert das Gremium über seine Absicht, sich für eine zweite Amtszeit zur Verfügung zu stellen.

Sodann verabschiedet er das Gremium in die Sommerpause und dankt dem Gemeinderat für die Mitwirkung und die gefassten Beschlüsse

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 3. Kalendervierteljahr 2017 am **15.8.2017** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid. Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens am termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 3.10.2017, 31.10.2017, 26.12.2017, 28.12.2017

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 6.9.2017, 4.10.2017, 8.11.2017, 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchge-

führt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Rentensprechtag

Die DAK-Gesundheit Mosbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Freitag, 18. August ab 14.00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Tel. 06274/5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenanträgen ist kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Ferienprogramm 2017

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Freitag, 11.8. - Verein der Hundefreunde, Rund um den Hund
- Samstag, 12.8. - freiwillige Feuerwehr, Spiele auf dem Sportplatz
- Montag, 14.8. - Gemeindeverwaltung, Ein Tag im Heidelberger Zoo

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-13, Bescheid.

Kinderferienprogramm 2017 Hüffenhardt - Erlebnismittwoch im Wald

Nachdem ein heftiges Gewitter den pünktlichen Beginn verhinderte (es war vorübergehend gemütliches Beisammensein in den Autos angesagt), startete die Dschungelexpedition etwas später. Frauke Kirschenlohr, Büroleiterin im Forstamt, war zur Unterstützung mit im Wald. Verschlungene Pfade führten uns zu Fuchsbau und Sausuhle. Die anschließende Spurensuche mit Bestimmungsblatt gestaltete sich wegen der Nässe etwas schwierig.



Am großen Stammholzpolter zogen die Kinder aus dem Krabbelkorb allerhand verschiedene Dinge: Was kann man alles aus Holz herstellen? Was bedeutet tarnen und täuschen? Feuer und Schloss - Gefahr und Schutz.

An der Station Holzhauerei durften unter anderem Nummern auf Holzscheiben geschlagen werden.

Nach Durchqueren der „Wilden Schlucht“ wurde Vogelhochzeit gefeiert, ein Nest gebaut, Eier gelegt und der Nachwuchs gefüttert. Besonders häufig wurden die roten und blauen Würmer gefunden (Wer sich gut tarnt).

Dann ging es weiter zum seilgesicherten Pirschpfad. Hier wurden verschiedene Schädelknochen, aber auch interessante Waldbewohner (vom Fuchs bis zum Waldkauz) von der neugierigen Gruppe entdeckt.

Beim Eintreffen der Waldforscher an der Saamshütte warteten, vom Bauhof vorbereitet, Grillwürste und Getränke zur verdienten Stärkung. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit begeisterten Kindern.

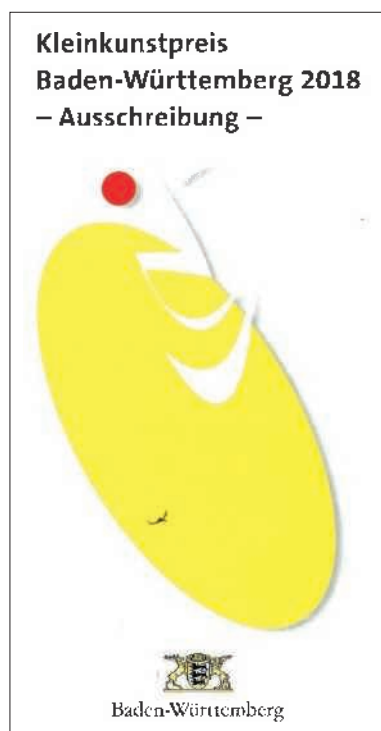
11. Kälbertshäuser Backtag am 19.8.2017

Am Samstag, 19.8.2017 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüffenhardt, Kälbertshausen und der gesamten Umgebung herzlich eingeladen, ihr eigenes Holzofenbrot zu backen. Hierzu wird der Holzofen im Backhaus auf dem Dorfplatz Kälbertshausen vormittags unter der Leitung von Bruno Reutter eingeheizt. Bitte melden Sie sich bis 18.8.2017 bei Ortsvorsteher Erhard Georg, Tel. 06268/334 an, wenn Sie ein Brot im Backofen auf dem Dorfplatz backen lassen möchten. Der Teig muss jeweils 1 kg schwer sein. Das Brot soll bis spätestens 12.00 Uhr zum Backhaus gebracht werden. Gegen 12.45 Uhr besteht die Möglichkeit Kuchen backen zu lassen. Auch dieser muss bei Ortsvorsteher Georg angemeldet werden. Gutes Gelingen.

Neue Flyer eingetroffen

Jetzt im Rathaus erhältlich.

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen unter Tel. 06261/12077 oder unter E-Mail: info@vhs-mosbach.de

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkernsäckchen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht. Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen.

Rosina Rixinger / 10 Termine / 13,33 UE / Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr / ab 27.9.2017 / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 302hub

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

DRK-Blutspendedienst sucht Helden, die durch eine Blutspende Leben retten.

Jede einzelne Blutspende hilft, die lebenswichtige Versorgung mit Blutkonserven im medizinischen Notfall sicherzustellen. So wie bei Tomek Kaczmarek. Der 30-Jährige hat schon vier Herzoperationen überstanden, gerade die letzte OP war sehr lebensgefährlich. Dank 30 Blutkonserven hat er überlebt. Unter dem Motto „Dein Blut. Mein Überleben.“ startet Tomek einen Aufruf an alle, die noch nie Blut gespendet haben, damit auch andere die Chance auf Leben haben. Die nächste Möglichkeit ein Held zu sein ist bei der Blutspendeaktion am

Donnerstag, 17.8.2017, von 14.30 bis 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt

Jeder Blutspender macht mit seiner Spende den Patienten in den Krankenhäusern das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Dabei geht es nicht nur um Unfälle. Auch bei geplanten Operationen und Therapien ist oft eine Transfusion notwendig. Ein Blutspender hilft beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt. Daher werden dringend Erstspender gesucht.

Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de/erstspender.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Die AWN informiert

Keine Grillholzkohle auf Grüngutplätze

Im Sommer ist Grillsaison. Aktuell kommt es immer wieder vor, dass gebrauchte Grillholzkohle auf Grüngutplätzen entsorgt wird. Die AWN und der Maschinenring weisen darauf hin, dass dies der falsche Entsorgungsweg ist. Das Material von den Grüngutplätzen wird in einem Kompostierungsverfahren weiterverarbeitet - hier darf keine normale Haushalts-Grillholzkohle enthalten sein. Zudem ist es bereits mehrfach vorgekommen, dass auch glühende Holzkohle auf Grüngutplätzen abgeladen wurde - dies ist streng verboten, da die Brandgefahr sehr hoch ist. Abgekühlte Grillholzkohle wird richtig über die Restmülltonne bzw. in den Pilotgemeinden Rosenberg und Hardheim-Kerngemeinde über die Störstoffsammlung entsorgt. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass weder Müll noch Altholz (auch wegen der gefährlichen Nägel und Schrauben) auf Grüngutplätzen abgeladen werden darf - dafür drohen Strafen. Abfallwirtschaftliche Fragen beantwortet das AWN-Beratungsteam unter Tel. 06281/906-13.

LUBW informiert über Aktivitäten im Naturschutz

Zwei Mal jährlich informiert die LUBW im „Naturschutz-Info“ ausführlich über Entwicklungen und Hintergründe im baden-württembergischen Naturschutz. Das aktuelle Heft ist jetzt erschienen und steht zum kostenlosen Herunterladen im Internetauftritt der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg bereit.

Gesamte Themenübersicht**Arten und Lebensräume**

- Juristisches Tauziehen um die Sauschwänzlebahn
- Biotopverbund an der Stillen Musel durch Stillgewässerentwicklung und Wasserbüffelbeweidung
- Viele ziehen an einem Strang - Rebhuhn-Schutzprojekt im Landkreis Böblingen trifft auf breite Zustimmung

Landschaftspflege und Landschaftsentwicklung

- Ein zentraler Punkt des Nationalparks Schwarzwald - das Wegekonzept
- Biosphärengebiet Schwarzwald - Die erste Runde läuft
- Vielfalt statt Reblaus - Modellprojekt zur Wiederherstellung heimischer Vegetation auf Rebhölzungen
- LEV Landkreis Freudenstadt - Landschaftspflege vom Gäu bis in den Hochschwarzwald
- LEV Landkreis Tuttlingen - von der Baar über das Obere Donautal bis zur Hohen Schwabenalb
- Gärreste-Düngung auf FFH-Mähwiesen: Geht das?
- Ökokonto-Verordnung: Evaluationsprozess gestartet

Natur im Netz

- Fachanwendung Mähwiesen - neues Werkzeug der LUBW
- Gottesanbeterin: Bitte melden! - Auf der Suche nach dem Insekt des Jahres 2017
- Mit LEADER Heckengäu und Willy Häberle auf Tour - digitale Schnitzeljagd zum Bauernhof
- Sortengärten in Baden-Württemberg

Aktiv und unterwegs

- Landesnaturschutzpreis 2016: Naturoase Siedlung – aber natürlich!
- Workshop zum Management von FFH-Mähwiesen
- Offenland-Biotopkartierung: Schatzkarte der Natur
- Moorschutz in Süddeutschland: Situation, Schlüsselfaktoren, Zukunft
- EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ geht 2017 in die 7. Förderrunde
- Aktiv für die biologische Vielfalt - Öffentlichkeitsarbeit rund um den 111-Artenkorb
- Finanzministerium leistet wichtigen Beitrag zur Naturschutzstrategie des Landes

Menschen im Naturschutz

- Margareta Barth - die langjährige Präsidentin der LUBW geht in den Ruhestand
- Karl-Heinz Lieber - neuer Abteilungsleiter Naturschutz
- Gedenken an Wolfgang Baur
- Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreis 2017 für Ralf Worm

Neuerscheinungen**Beilagen**

- Verzeichnis der Behörden für Naturschutz, Umweltschutz und der Naturschutzbeauftragten in Baden-Württemberg

Naturschutz-Info der LUBW

Das Naturschutz-Info wird von der LUBW herausgegeben und ist die gemeinsame Fachzeitschrift der baden-württembergischen Naturschutzverwaltung. Die Publikation informiert über rechtliche Aspekte, Entwicklungen, Projekte und Vorgehensweisen im baden-württembergischen Naturschutz. Die Zielgruppen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aller Fachstellen im Land sowie alle am Naturschutz Interessierten. Aktuelle und ältere Ausgaben stehen im Bestellshop der LUBW kostenlos als PDF-Dateien zur Verfügung oder können kostenpflichtig als Druckausgabe für 3 Euro bestellt werden, zuzüglich Versandkostenpauschale von 3 Euro, ins Ausland von 5 Euro. Für einen regelmäßigen Bezug des Heftes als Abonnement wenden Sie sich bitte per E-Mail an: bibliothek@lubw.bwl.de.

Neuer Leitfaden zum EU-Beihilferecht veröffentlicht

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Das Beihilferecht eröffnet Möglichkeiten für eine aktive Förderpolitik, mit der wir den Innovationsstandort Baden-Württemberg zielgerecht stärken.“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat einen neuen Leitfaden „Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation“ veröffentlicht und damit seine Praxis-Reihe zum EU-Beihilferecht abgeschlossen. Der vierte Band zeigt auf, welchen Voraussetzungen die Förderung von Innovationen mit dem EU-Beihilferecht in Einklang steht.

„Das Beihilferecht sichert die Fairness im Wettbewerb und eröffnet Möglichkeiten für eine aktive Förderpolitik des Landes. Diese wollen

wir konsequent nutzen, um den Innovationsstandort Baden-Württemberg zielgerecht zu stärken“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Das Wirtschaftsministerium unterstütze dadurch viele Akteure, zum einen durch die Finanzierung von konkreten Projekten, zum anderen bei der Beantwortung von Fragen zum EU-Beihilferecht. „Der neue Leitfaden gibt in einem komplexen Themengebiet eine Orientierungshilfe, wie die europarechtlichen Möglichkeiten einer unionsrechts-konformen Förderpraxis ausgeschöpft werden können“, so die Ministerin weiter.

Weitere Informationen

Das EU-Beihilferecht erlaubt die staatliche Förderung von Unternehmen nur unter bestimmten Voraussetzungen. Das Wirtschaftsministerium ist im Land für Grundsatzfragen der europäischen Beihilfenkontrollpolitik der Ansprechpartner für die öffentlichen Fördergeber. Außerdem koordiniert das Ministerium bei Beihilfenverfahren und ist zuständig für die Anmeldung oder Anzeige von Fördervorhaben bei der EU-Kommission.

Das Wirtschaftsministerium hat im Jahr 2016 begonnen, eine praxisnahe Leitfaden-Reihe zum EU-Beihilferecht aufzulegen. Mit der neuen Publikation „Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation“ wird an die bereits vorliegenden drei Bände zu den Grundlagen des EU-Beihilferechts, der Förderung von KMU und im Bereich von DAWI und Infrastrukturförderung angeknüpft. Der vierte Band schließt die Leitfadensreihe zum EU-Beihilferecht ab.

Bestellt werden kann der Leitfaden kostenlos unter www.wm.baden-wuerttemberg.de/publikationen. Dort ist der Leitfaden auch als Download abrufbar.

Seniorenarbeit Mosbach

Der Seniorenbeirat der Stadt Mosbach veranstaltet, in Kooperation mit dem Kino (Kinostar) in Neckarelz, einen Filmnachmittag für die ältere Generation/Senioren.

Diese Veranstaltung findet jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Kino in Neckarelz statt.

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Kirchliche Nachrichten**Spruch der Woche**

Lukas 12, 48: Wem viel gegeben wird, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt**Mittwoch, 9.8.**

9.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug „Mit dem Planwagen durch Tauberfranken“ an der evang. Kirche

Freitag, 11.8.

Der Ausflug „Auf Luthers Spuren in Augsburg“ muss leider mangels Teilnehmern entfallen!

Samstag, 12.8.

13.00 Uhr Feier der kirchlichen Trauung von Jens Groschup und Nina, geb. Rieger, in der Kirche

Sonntag, 13.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Stefan Klautke aus Obrigheim. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Samstag lassen sich Jens Groschup und Nina, geb. Rieger, aus der Ehrenmalstr. 40 in Haßmersheim in unserer Kirche trauen. Beide stellen ihre Zukunft unter eine gegenseitige Hoffnung aus dem 85. Psalm; dort lautet der Vers 11: „Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.“

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr Leben so ganz unter ihre Gemeinsamkeit stellen und entsprechend leben wollen, begleitet von Gott, und wir hoffen, dass sie so miteinander erfahren dürfen, dass Gott für sie da sein will, ihre Leben glücklich machen will und so ihre Lebensreise gelingen lässt. Den Familien Groschup und Rieger, allen Anverwandten und Freunden wünschen wir einen gesegneten Festtag!

Aus den Kirchengemeinden

In der Vakanzzeit können Sie sich in dringenden Fällen bis Freitag, 11.8., an Pfarrer Christian Mono wenden. Sie erreichen ihn unter den Telefonnummern 06261/2216 oder 06261/7200.

Vom 11. - 19.8. ist Pfarrer Müller für Sie zuständig, den Sie unter den Telefonnummern 06261/7282 oder 06262/6345 erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 13.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Stefan Klautke aus Obrigheim. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Nachlese zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Straßenfestes

Zum ök. Gottesdienst anlässlich des Straßenfestes in Hüffenhardt fanden sich zahlreiche Besucher in der ev. Kirche in Hüffenhardt ein. Motto des Gottesdienstes war das Thema „Miteinander - Füreinander“. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Nicole Lawin (kath. Kirche) und Ulrich Heck (ev. Kirche). Sie gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Menschen in unserer Gesamtgemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen zufrieden und glücklich miteinander und füreinander leben. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn alle sich engagieren und für die Gemeinschaft einsetzen. So entsteht ein buntes, feines Netz, das zusammenhält und Vertrauen und Zuversicht schenkt. Im Verkündigungsteil des Gottesdienstes wurden die Themen Liebe, Treue, Hoffnung, Freude, Trauer, Umkehr und Vergebung als bunte Fäden in das gemeinsame Netz (unserer Gemeinde) geknüpft. All diese Dinge gibt es im Alltag. Sie können jedoch nur bewusst gelebt und bewältigt werden im Glauben an Jesus Christus. Wer meint, alles allein bewältigen zu können, wird scheitern. Deshalb wurde das Miteinander und Füreinander in unserer Gemeinde auch Gott anvertraut, damit er es mit uns und für uns gut macht. Michaela Uhle (kath. Kirche) übernahm die Schriftlesung aus Römer 12, Verse 1 bis 21 - Das ganze Leben, ein Gottesdienst. Die Fürbitten im Gottesdienst wurden von Bürgermeister Neff, Ortsvorsteher Georg, Frau Brettel vom Ev. Haus für Kinder und von Frau Schulleiterin Rünz übernommen. Sie haben in Ihren Fürbitten die verschiedenen Bereiche unserer Gemeinde angesprochen und diese unter den Segen Gottes gestellt. Herzlichen Dank an alle, auch von dieser Stelle nochmals, für die Beteiligung an diesem Gottesdienst. Wir sind der festen Überzeugung, dass das Miteinander und Füreinander unter Gottes Führung in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen wird.

N. Lawin u. U. Heck



Altar mit Netz und bunten Fäden

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 9.8. - hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Pro-
men. 15: Kirche in der Klinik: Innere
Kraftquellen - Bilder der Seele

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.8. - hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11.8. - hl. Klara von Assisi, Jungfrau

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.8. - sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer; hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensgründerin

Heinsheim 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Untergimpfern 14.00 Uhr Trauung von Julia Maslanka und
Davorin Avbreht

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 13.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19,9a.11-13a, L2: Röm 9,1-5, Ev: Mt 14,22-33

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpfern 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirchart 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14.8. - hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Bad Rappenau 17.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes (Morgengebet)

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15.8. - Mariä Aufnahme in den Himmel Tarsitius

L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab, L2: 1 Kor 15,20-27a, Ev: Lk 1,39-56

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä
Aufnahme in den Himmel mit Kräuter-
weihe

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä
Aufnahme in den Himmel mit Kräuter-
weihe

Mittwoch, 16.8. - Rochus; hl. Stephan von Ungarn, König

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Donnerstag, 17.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Während der Sommerferien haben unsere Büros wie folgt für Sie geöffnet:

In Bad Rappenau

Montag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr

In Obergimpfern

Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarrbüro in Obergimpfern ist vom 14.8. bis 1.9.2017 geschlossen.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771

E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende

Innere Kraftquellen entdecken - Bilder der Seele

Mittwoch, 9. August, 19.00 Uhr

Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org**Dienstag* und Donnerstag**

- 19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hesekiel“
- 20.05 Uhr *Vortrag des Gastredners Harald Kopfmann
„Wie wir uns als Gottes Diener empfehlen“

Samstag

- 18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?“

Sonntag

- 10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Vereinsnachrichten**Bürgerinitiative**

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.

**Einladung zum 14. BI-Stammtisch**

Wir laden alle Mitglieder zu unserem 14. BI-Stammtisch am **Donnerstag, 10.8.2017 um 19.30 Uhr** nach Kälbertshausen in die Besenwirtschaft „**Zum durstigen Geißbock**“ ein. Im Rahmen unserer **Vortragsreihe** erhalten Sie an diesem Abend wieder interessante Informationen. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung (BI-PLGW@gmx.de) zur Platzplanung. Auf unserer Homepage sind wieder neue Beiträge zu finden. **Homepage: WWW.BI-PLGW.DE**

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Liebe Grillfreunde,

nach dem sehr erfolgreichen Straßenfest stand am 5.8.2107 das nächste monatliche Mitgliedergrillen an.

Hierzu hatte sich ein Reporter der Heilbronner Stimme angesagt, um einen Artikel über das Grillen und unseren Verein zu verfassen.

Aus diesem Anlass bereiteten wir folgende Gerichte vor: Rindfleisch-Spieße zum Mittag, Waffeln zum Kaffee, Spare-Ribs und gefüllter Schweinebauch für den Abend. Der Reporter kam gegen Mittag, um die Vorbereitungen des Fleisches und der Grills zu verfolgen und um erste Bilder zu schießen. Gegen Nachmittag kam er dann mit seiner Familie zurück, um die Ergebnisse zu begutachten und natürlich auch zu probieren. Nach ausführlicher Informationssammlung und entsprechend gestärkt konnte er dann den Heimweg antreten. Wir sind alle auf den voraussichtlich Ende August erscheinenden Artikel gespannt. Das nächste Mitgliedergrillen findet am 2.9.2017 statt. Nähere Informationen werden hierzu noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen einen sonnigen August und viel Spaß beim Ausprobieren neuer Grillgenüsse. Anregungen findet ihr hierzu auch auf unserer Homepage www.freizeitgriller-hueffenhardt.de

Sonstige Bekanntmachungen**Theaterfahrten zum Nationaltheater Mannheim**

Die seit 68 Jahren aus dem Kraichgau bestehenden monatlichen Theaterfahrten zum Nationaltheater Mannheim mit Buszubringer werden auch in der kommenden Spielzeit 2017/18 wieder durchgeführt und bieten den Interessenten die Möglichkeit der regelmäßigen Teilnahme im Rahmen des preisgünstigen Regionalabonnements.

Das Abonnement umfasst den Besuch beeindruckender Opern „Cavalleria Rusticana/Der Bajazzo“ von P. Mascagni und R. Leoncavallo, der Familienoper für Jung und Alt „Aschenputtel“ von G. Rossini, des Musicals „My Fair Lady“ von Fr. Loewe, „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart, „Ernani“ von G. Verdi; der Revue „Wie werde ich reich und glücklich“ von M. Spoliansky, des Balletts „Carmen“, Tanzstück von Yuki Mori sowie der Schauspiele „Das große Feuer“ von R. Schimmelpfennig mit Gaststar Nicole Heesters, „Für immer schön“ von Noah Haidle mit Gaststar Ulrike Folkerts, „Wie es Euch gefällt“ von W. Shakespeare und „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund.

Zusteigemöglichkeiten in Kälbertshausen (Omnibus-Schneider), Hüffenhardt (Sparkasse), Wollenberg, Barga, Flinsbach und Neckarbischofsheim; ebenso Siegelbach und Bad Rappenau. Programme liegen im Rathaus Hüffenhardt und Verwaltungsstelle Kälbertshausen auf.

Saisonbeginn Freitag, 13. Oktober, mit dem Schauspiel „Das große Feuer“ von Roland Schimmelpfennig.

Auskunft und Anmeldung zum Abonnement ab sofort jederzeit bei Gertraud Schembera, Waibstadt (Tel. 07263/1328) - auch abends.

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:****07033/6924-0**www.nussbaum-lesen.de

Tickets: 07943/912345
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

**WIR
MACHEN
THEATER**
...jedes Jahr im
Sommer



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN



TRAUER

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

Andreas Rosowitsch

* 9.11.1928 † 3.8.2017



Ernst Rosowitsch mit Familie
Stephan Rosowitsch mit Familie
Bernd Rosowitsch mit Familie
Stefan Ricker mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 14. August 2017 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kälbertshausen statt. Kondolenzbuch liegt auf.

*Das Leben
ist vergänglich,
doch die Liebe,
Achtung und
Erinnerung
bleiben
für immer.*



Foto: Zoonar/Thinkstock



Foto: iStockfoto/Thinkstock

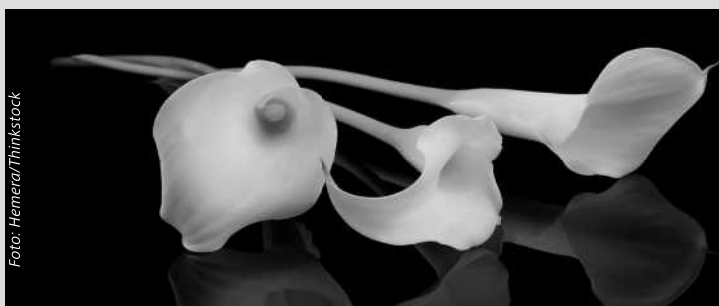


Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

SILBENRÄTSEL



Aus den Silben **al - an - bar - bri - bu - da - da - er - es - ga - ge - ge - gens - hal - halt - hend - im - kas - klat - kor - lo - los - lue - mann - me - mit - mol - mor - ne - pe - ra - reb - rek - ren - rus - sche - sche - se - se - ser - sisch - spar - stech - stock - tauf - teln - tend - tisch - tor - tor - tro - uhr - wach - weit - wi - zeu - zi** sind 21 Wörter zu bilden, deren vierte und siebte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein argentinisches Sprichwort ergeben.

1. Osteuropäer
2. Hautunreinheit
3. Geldinstitut
4. osteuropäische Sprache
5. Zeitkontrollgerät
6. kleine Feldhühner
7. Getue
8. Weinpflanze
9. in großem Umfang
10. Kaisertitel im alten Rom
11. Südfrucht
12. völlig unbegründet
13. Verlagsmitarbeiter
14. fortdauernd
15. deutscher Hürdenläufer (Frank ...)
16. früh am Tag
17. angelsächsisch
18. Überschuh
19. Pate
20. Fliegenfanggerät
21. Kellnerin im Nachtlokal

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Moldawier, 2. Mitesser, 3. Sparkasse, 4. Russisch, 5. Stechuhr, 6. Wachteln, 7. Allueren, 8. Rebstock, 9. weitgehend, 10. Imperator, 11. Zitrone, 12. haltlos, 13. Korrektor, 14. anhaltend, 15. Busemann, 16. morgens, 17. britisch, 18. Galosche, 19. Taufzeuge, 20. Klatsche, 21. Bardame – Der Schuster traegt oft die schlechtesten Schuhe.

DEIKE PRESS

STELLENANGEBOTE

Suche erfahrene Bedienung für meinen Club



0176-31652015

Hauptstraße 60
74928 Hüffenhardt
Telefon 06268 - 9277150

Azubi zum Junior Hacker

gesucht von Zebraxx AG für unseren Standort in Aglasterhausen. Alternativ Azubi zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung oder Informatikkaufmann.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an info@zebraxx.de

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir eine(n)

zahnmed. Fachangestellte(n) im Bereich Abrechnung,

auch Teilzeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Zahnarztpraxis
Dr. Brigitte Fettig-Herkel | Dr. Armin Herkel
Hofstraße 4 | 74906 Bad Rappenau



Foto: iStock/Thinkstock

An alle Gewerbetreibende

Einfache Komplettlösung zur Digitalisierung des mittelständischen Handels und Gewerbes

Nussbaum Medien, SHOPiMORE und mycard bündeln ihre Kräfte, mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen. Jeder der Partner bringt individuelle Stärken mit ein, die die Basis dafür sind, gemeinsam mit der Region etwas ganz Großes zu erreichen. Ziel der drei Unternehmen ist es, die lokalen Kräfte zu bündeln, um einen wirkungsvollen Gegenpol gegen die Abwanderung der Kaufkraft aus der Region aufzubauen.



Die Bausteine der lokalen Marketing- und Technologie-Komplettlösung



Multichannel-Werbung über Nussbaum Medien

Werbung auf klassischen Medienkanälen: Amts-/Mitteilungsblätter, BürgerApps (aktuell in der Ausrollung), Online-Portal Lokalmatador.de (Relaunch ab Jahresende 2017), Newsletter, Social Media, Google AdWords



Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“

Der neue Online-Marktplatz für Baden-Württemberg ab Oktober/November 2017



mycard-Kundenbindungssystem

Multipartnerprogramm mit Cashbacksystem für Ihre Kundenbindung und Neukundengewinnung sowie daraus resultierenden Umsatzsteigerungen



Eigene Online-Shops

Schnell und einfach eingerichtet, Verknüpfung mit dem Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“



Zentrale Warenwirtschaft und CRM

Als Basis für eCommerce über den Online-Marktplatz bzw. eigene Online-Shops

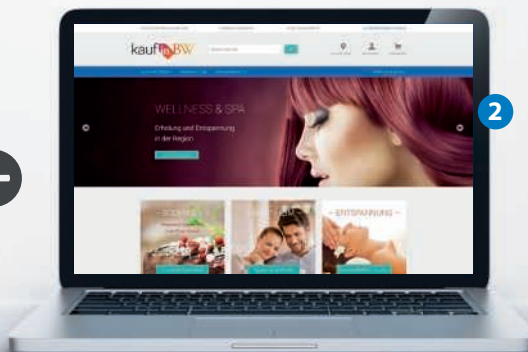


POS-System bestehend aus Tablet PC, Kassensystem und Payment

Flexible und mobile Kassenlösung mit vielen Einsatzmöglichkeiten: Ladengeschäft, Lokal, Veranstaltungen, Messen und unterwegs / Im Innen- und Außenbereich / Für alle Branchen geeignet (auch Gastronomie) / Auch Bezahlen mit Gutscheinen möglich

Zum Start bieten wir einfache Werbepakete bestehend aus:

- 1 Produktanzeigen in Mitteilungsblättern
- 2 Teilnahme am Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“
- 3 Teilnahme am mycard-Kundenbindungssystem



Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils



Die Werbepakete von Nussbaum Medien sind zukünftig noch flexibler und leistungsfähiger

Die Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien gehören nachweislich zu den stärksten lokalen Werbeträgern im jeweiligen Verbreitungsgebiet. Für viele kleinere und mittlere Gewerbetreibenden gehören diese lokalen Printmedien schon immer zu den festen Bestandteilen des Werbeplans. Für größere Unternehmen ist die Gattung seit Einführung der Kreisbelegungsmöglichkeiten im gesamten Verbreitungsgebiet noch attraktiver geworden.

Durch die Zusammenarbeit mit SHOPiMORE und mc mycard können in Kürze zusätzliche digitale und mobile Kommunikationsbausteine angeboten werden.

Verkaufen auf dem Online-Marktplatz »KAUFinBW.de«

Der Marktplatz „KAUFinBW.de“ hat das Ziel, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Angebote lokaler Einzelhändler im Internet sichtbar, reservierbar und bestellbar zu machen. Dies soll einen Beitrag dazu leisten, die Umsätze im lokalen Einzelhandel zu halten und damit die Attraktivität der Innenstädte zu bewahren. Wir sind uns sicher, dass Kunden viele Produkte oftmals häufiger im stationären Handel kaufen würden, wenn sie wüssten, wo es diese in der Nähe zu kaufen gibt.

Die technologische Plattform ermöglicht es parallel unterschiedlichste Marktplatz-Konzepte abzubilden.

Neben einem Baden-Württemberg-Marktplatz können zu einem späteren Zeitpunkt über lokale Filter zusätzlich regionale (z.B. Region x, Landkreis z), lokale (z.B. eine Stadt/Gemeinde) oder sublokale (z.B. Gewerbegebiet x, Einkaufscenter y, etc.) Marktplätze eingerichtet werden. Darüber hinaus können über die Zuordnung zu Kategorien auch Themenmarktplätze erstellt werden. Beispiele hierfür können sein: Hochzeit, Garten, Gesundheit, Senioren, Geschenke, Gutscheine, Deals, etc.

Jeder Händler erhält seine individuelle „KAUFinBW“-Seite, inklusive Logo, eigenen Artikeln und Fotos.

Der Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“ bietet die Möglichkeit, Produkte auf dem Marktplatz anzubieten, ohne dass hierfür ein eigener Online-Shop oder eine Webseite benötigt wird. Wenn die Waren parallel auch im stationären Laden verkauft werden ist als Minimalanforderung eine Verbindung zu einem Warenwirtschaftssystem notwendig. Das ist wichtig, damit auf dem Marktplatz keine falschen Warenbestände angezeigt werden. Die Warenwirtschafts- und Kassensysteme von SHOPiMORE ermöglichen die Abbildung der Verfügbarkeit in Echtzeit.

Werden die Waren ausschließlich im Internet verkauft bzw. wird ein bestimmtes Kontingent speziell für den Online-Verkauf reserviert, dann ist dies nicht erforderlich. Hierfür geben Sie einfach die Höhe des bereitgestellten Bestands in das System ein.

Für die Teilnahme auf Online-Marktplätzen wie Amazon oder eBay sind häufig recht hohe Verkaufsprovisionen fällig. Die Verkaufsprovisionen auf „KAUFinBW.de“ sind vergleichsweise günstig.

Zudem stehen diese Anbieter immer wieder in der Kritik, die Verkaufserfolge einzelner Produkte bzw. Produktgruppen im Detail nachzuverfolgen, um dann in den erfolgreichen Bereichen später selbst eigene Produkte anzubieten. Wenn diese dann aufmerksamkeitsstärker als die Produkte der Marketplace-Teilnehmer präsentiert werden, sind die Umsatzerfolge nur von kurzer Dauer.

Der Käufer ist in seiner Entscheidung frei, ob er sich die Ware nach Hause schicken lassen möchte oder ob er die Ware im Ladengeschäft des Händlers abholen möchte („Click & Collect“).

Die Kosten für den Marktplatz-Teilnehmer hängen davon ab, wie stark er sein Geschäft digitalisieren möchte. Selbst in der maximalen Ausbaustufe (Premium-Paket mit Multichannelfunktion:

Tablet PC, Bluetooth Barcode Scanner, Bon-Drucker und Kassenslade sowie SHOPiMORE 100% finanzamtconformes Registrierkassensystem, SHOPiMORE Online-Shop inkl. Warenwirtschaftssystem und CRM-System) ist die Anschaffung für Hardware und Software überschaubar.

HOCHZEIT

Wir freuen uns über die Hochzeit unserer Kinder

Jens & Nina Groschup
geb. Rieger

Peter und Christine Groschup Erich und Annette Rieger

Die Trauung findet am 12. August 2017 um 13 Uhr
in der Ev. Kirche Hüffenhardt statt.

Arztpraxen, Gaststätten, Firmenkantinen etc.

Machen Sie Sommerpause?

Wir beziehen in dieser Zeit

Ihre Liegen, Eckbänke und Stühle ...

Aufarbeitung und Neubezug mit preisgünstigen
Qualitätsstoffen, Leder oder Kunstleder.

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202,
74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848

www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- | | |
|------------------|---------------------|
| ■ Sanitärtechnik | ■ Badsanierung |
| ■ Blechnerei | ■ Solaranlagen |
| ■ Heizungsbau | ■ Wärmepumpen |
| ■ Kundendienst | ■ Heizungswartungen |

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

RUNNING • OUTDOOR • FUSSBALL • FITNESS • BADEMODE • WINTERSPORT
SPORTBEKLEIDUNG • SPORTSWEAR • EQUIPMENT • SPORTSCHUHE

AUF ALLES
MINDESTENS

20%

UND
BIS
ZU

50%

ALLES
IST
REDUZIERT!

30%

ALLES
MUSS
RAUS

ABPFIFF

WIR SCHLIESSEN DIE FILIALE IN MOSBACH

SPORT
FREPPAN

MOSBACH

Freppan GmbH
Hauptstraße 2 **MOSBACH**
Mo - Fr 9.30-18.30 Uhr Sa 9-16 Uhr

INTERSPORT
GRUPPE

ALLES
MUSS
RAUS